



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Arbeitsministerin Schreyer: „Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz – Schutz für die Mitarbeiter und wirtschaftlicher Erfolg gehen Hand in Hand“ – Arbeitsschutz**

# Arbeitsministerin Schreyer: „Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz – Schutz für die Mitarbeiter und wirtschaftlicher Erfolg gehen Hand in Hand“ – Arbeitsschutz

24. August 2018

Seit 20 Jahren steht das Managementsystem OHRIS für einen Arbeitsschutz, der die Gesundheit und das Wohlbefinden von Beschäftigten am Arbeitsplatz erhält und weiter verbessert. Jetzt wurde OHRIS einer grundlegenden Revision unterzogen und an aktuelle Entwicklungen angepasst. Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer**: „Mit „OHRIS:2018“ bieten wir interessierten Unternehmen ein Instrument an, das die neuesten Entwicklungen bei Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystemen berücksichtigt. So kann der Arbeitsschutz im Betrieb nachhaltig verbessert werden. Wer sich an seinem Arbeitsplatz wohlfühlt, sicher und geschützt ist, erbringt seine Leistung unbeschwert, motiviert und produktiv. Arbeitsschutz und wirtschaftlicher Erfolg gehen also Hand in Hand.“

Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in Deutschland hat bis 2005 kontinuierlich abgenommen. Seitdem pendelt die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle bei etwa einer Million pro Jahr. Zudem wurden 674 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage und krankheitsbedingte Produktionsausfälle mit Kosten von etwa 75 Milliarden Euro im Jahr 2016 verzeichnet. „Hinter jedem Arbeitsunfall, hinter jeder Berufskrankheit steht ein menschliches Schicksal. Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Politik sind deshalb gefordert, gemeinsam dafür zu sorgen, dass sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit bei der Arbeit gewahrt bleiben. Dies gilt im gleichen Maße für den Wandel der Arbeitswelt im Rahmen der Digitalisierung. OHRIS bietet auch hier entsprechende Wege zur Prävention an“, so die Ministerin.

Aktuell profitieren von OHRIS insgesamt über 187.000 Beschäftigte in mehr als 370 bayerischen Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen, darunter große Automobilhersteller, Chemiefabriken und Energieversorger genauso wie kleine Handwerksbetriebe. Unternehmen, die sich für OHRIS interessieren, werden von der Bayerischen Gewerbeaufsicht kostenlos beraten. Sie führt auch die kostenlose Anerkennung des betrieblichen Arbeitsschutzmanagementsystems durch.

Hier finden Sie weitere Informationen zu [OHRIS](#). Das neue OHRIS-Gesamtkonzept können Sie unter diesem [Shoplink](#) kostenfrei herunterladen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

